

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 27.03.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Brunhilde Geyer

Mitglied

Mario Fessel
Gerd Großmann
Thomas Hürthe
Uwe Kröber
Hans-Jürgen Präßler
Barbara Schultz
Axel Weberpals

Mitarbeiter der Verwaltung

Ute Dönnicke
Dirk Weber

SBL Stadtplanung
FBL Stadtentwicklung

abwesend:

Mitglied

Dieter Brand
Annett Riede

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 27.03.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.03.2012	
4	Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Zurückstellung des Bauantrages "Neubau eines NETTO-Supermarktes mit Pkw-Stellplätzen und Werbung am Gebäude" im OT Holzweißig gemäß § 15 Abs. 1 BauGB für einen Zeitraum von 12 Monaten. BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 065-2012
7	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
8	Informationen durch Stadträte	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin, Frau Geyer, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Frau Geyer schlägt vor, den TOP „Einwohnerfragestunde“ nach der Beratung und Diskussion zum Beschlussantrag 065-2012 zu verschieben, um auch den Bürgern die Gelegenheit zu geben, sich zu dieser Angelegenheit zu äußern. Mit der Änderung der Reihenfolge in der Tagesordnung sind alle anwesenden Ortschaftsräte einverstanden.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.03.2012</p> <p>Da noch nicht alle durch den Ortschaftsrat gewünschten Anlagen zum Protokoll aus der Sitzung vom 06.03.2012 vorliegen, wird die Bestätigung auf die nächste Sitzung verschoben.</p> <p>Frau Geyer informiert, das aus Gründen der Bearbeitungskette für den Bebauungsplan “BRIFA” die Sitzung vom 08.05.2012 auf den 22.05.2012 verlegt wird.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Hier folgen Informationen der Ortsbürgermeisterin im TOP 6.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Kröber berichtet Frau Geyer, dass ausführliche Informationen zu den Spielplätzen in der nächsten Sitzung des OR folgen.</p> <p>Herr Fessel weist erneut darauf hin, dass im Werbeprospekt des B1 Baumarktes die Glück-Auf-Straße als Umleitungsstrecke angegeben ist. Der Hinweis wird vom FBL Stadtentwicklung, Herr Weber aufgenommen.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Zurückstellung des Bauantrages "Neubau eines NETTO-Supermarktes mit Pkw-Stellplätzen und Werbung am Gebäude" im OT Holzweißig gemäß § 15 Abs. 1 BauGB für einen Zeitraum von 12 Monaten. BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Weber stellt den Antragsinhalt anHand des vorliegenden</p>	<p>Beschlussantrag 065-2012</p>

Beschlussantrages vor.

Ja 1 Nein 7
Enthaltung 0

Frau Geyer berichtet über die Entwicklung der Nahversorgung im Ortsteil Holzweißig aus der Historie.

Bezüglich des Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzeptes handelt es sich ihrer Meinung nach um ein Konzept in der Bearbeitung, auch bei einer langfristigen Planung ist eine gesunde Flexibilität notwendig.

Sie spricht sich für die Ansiedlung des NETTO-Supermarktes zum Wohle der Bürger im Ort aus und macht eindringlich auf die Notwendigkeit der Umsetzung dieser Ansiedlung zur Absicherung der Nahversorgung im Ort aufmerksam.

Herr Weber erklärt ausführlich die Zielstellung des Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzeptes der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Der vom Investor beantragte Standort ist nicht als zentraler Versorgungs- und Nahversorgungsbereich vorgesehen. Die Realisierung des Neubaus des NETTO-Supermarktes würde den durch den Stadtrat beschlossenen Entwicklungsvorstellungen entgegenstehen und dient vorrangig der Autoorientierten Versorgung. Das bestehende Nahversorgungszentrum in Holzweißig ist als C-Zentrum ausgewiesen und sollte mit Leben erfüllt werden. Der bestehende ehemalige Plus-Markt kann sofort von einem Nahversorger genutzt werden und ist fußläufig für die Bürger erreichbar. Es sollten deutliche Zeichen gesetzt werden zur Einhaltung des EHZ Konzeptes, dann wird auch dieser Standort für Investoren wieder interessant, es muss hier nach alternativen Möglichkeiten gesucht werden.

Weiter informiert er, dass durch den OR Wolfen der Bauantrag dieses Investors am Standort Wolfen abgelehnt wurde.

Frau Dönnicke erläutert die rechtlichen Grundlagen und teilt mit, dass Grundlage für den Bauantrag der Bebauungsplan Nr. 2-2009 „Zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“ ist.

Frau Geyer berichtet, dass seit der Schließung des Plus-Marktes zahlreiche Aktivitäten zur Neubelegung des Plus-Marktes ergebnislos unternommen wurden. Sie regt an, Wege, Möglichkeiten oder Ausnahmeregelungen zu finden, um die Ansiedlung zum Wohle der Bürger zu ermöglichen.

Herr Kröber zeigt einige Entwicklungen des Ortsteils Holzweißig seit der Gründung der gemeinsamen Stadt auf. Gegenwärtig sieht er keine Möglichkeit den Bauantrag innerhalb der vorgegebenen Frist umzusetzen. Mehrheiten im BVA und im Stadtrat könnten innerhalb eines Jahres geschaffen werden, um das vorliegende Problem eventuell zu lösen. Der Zeitraum Zurückstellung sollte genutzt werden um den Beschlussantrag so vorzubereiten, dass die Ansiedlung auch möglich ist. Er stellt den Antrag, dass den anwesenden Investoren die Möglichkeit des Rederechtes gewährt wird.

Die **Ortsbürgermeisterin**, lässt über den Antrag abstimmen.

Alle Ortschaftsräte stimmen diesem Antrag zu.

Herr Präbler unterstützt die Meinung der Ortsbürgermeisterin und verweist auf die Notwendigkeit der Absicherung der Nahversorgung im OT Holzweißig.

Der Ortschaftsrat sollte sich für die Ansiedlung des Discounters zum Wohle der Bürger bekennen.

	<p>Des Weiteren zeigt er sein Unverständnis zur Presseinformation der MZ bezüglich des vorliegenden BA.</p> <p>Herr Faust und Herr Hörl stellen die Verkaufsphilosophie des NETTO-Supermarktes vor und bekunden ihr Interesse, am genannten Standort den Supermarkt zu errichten.</p> <p>In der weiteren Diskussion sprechen sich sowohl die Ortschaftsräte als auch die anwesenden Bürger für die Ansiedlung aus.</p> <p>Erneut werden durch die Mitarbeiter der Verwaltung die Ziele des EHZ Konzept erklärt.</p> <p>Herr Fessel schlägt vor, einen Ergänzungsstandort im EHZK für die Ansiedlung zu ermöglichen.</p> <p>Nach einer kurzen Beratungspause des Ortschaftsrates wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Dabei spricht sich der OR mehrheitlich gegen die Zurückstellung aus.</p> <p>Im Anschluss wird nachfolgende Bitte an den BuVA und der Verwaltung durch den Ortschaftsrat herangetragen. <i>Der Ortschaftsrat bittet den BuVA die Verwaltung der Stadt zu beauftragen einen Lösungsvorschlag zur Realisierung des Bauantrages „Neubau eines NETTO Supermarktes mit Pkw-Stellplätzen und Werbung am Gebäude“ zu erarbeiten.</i> Alle Ortschaftsräte sind damit einverstanden.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich abgelehnt</p>	
zu 7	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Mehrere Bürger der Ortschaft stellen die Wichtigkeit der Genehmigung zur Errichtung des Supermarktes dar.</p> <p>Frau Rodian regt an den vorhandenen ehemaligen Plusmarkt wieder zu beleben, zum Beispiel mit dem Einbringen einer Zweigstelle des NETTO-Marktes, dies wäre auch überaus günstig für ältere Bürger im Ort. Dieser Vorschlag wird von Herrn Faust und Herrn Hörl abgelehnt.</p> <p>Außerdem erklären Herr Nebelung und Herr Borstel die positiven Aspekte für die Bürger des Ortsteils zur Ansiedlung des Supermarktes.</p> <p>Herr Böttcher verweist darauf, dass gegenwärtig eine Auslegung zur Umverlegung der 110KV Leitung (Bahntrasse) der Deutschen Bahn im OT Wolfen stattfindet. Da der OT Holzweißig unmittelbar davon betroffen ist regt er an, Auslegungen dieser Art auch in den betroffenen Ortsteilen durchzuführen.</p>	
zu 8	<p>Informationen durch Stadträte</p> <p>Es liegen keine Informationen der Stadträte vor.</p>	

zu 9	Schließung des öffentlichen Teils Die Ortsbürgermeisterin schließt um 20:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	
-------------	--	--

gez.
Brunhilde Geyer
Ortsbürgermeisterin

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin